

Wie sich Fachkräfte halten lassen

Familienfreundlichkeit hilft



Markus Glasl ist stellvertretender Geschäftsführer des Ludwig-Fröhler-Instituts (LFI)

in München. Foto: LFI

Demografen sagen Deutschland einen deutlichen Rückgang der Zahl erwerbsfähiger Menschen voraus. In der Folge wird das Arbeitskräfteangebot ebenfalls schrumpfen und sich der Fachkräftemangel in der Bundesrepublik weiter verstärken.

Um die Folgen für die deutsche Volkswirtschaft möglichst gering zu halten, müssen vorhandene Arbeitskräftepotenziale besser ausgeschöpft werden. Ein Ansatzpunkt ist dabei eine steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen. Um das große Potenzial weiblicher Arbeitskräfte nachhaltig mobilisieren zu können, müssen vielfältige Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergriffen werden.

Familienfreundlichkeit ist aber nicht nur gesamtwirtschaftlich notwendig, sondern auch ein wichtiger Erfolgsfaktor für die einzelbetriebliche Entwicklung. Bei insgesamt rückläufigem Arbeitskräfteangebot werden nur diejenigen Unternehmen ihren Fachkräftebedarf decken können, die in den Augen der Arbeitnehmer attraktive Bedingungen bieten.

In diesem Wettbewerb um die besten Köpfe spielen familienfreundliche Angebote eine zunehmend wichtigere Rolle. An vorderster Front stehen dabei flexible Arbeitszeitmodelle, die es Eltern ermöglichen, ihre Arbeitszeit an Erziehungs- und Betreuungsaufgaben anzupassen. Aber auch Unterstützungsleistungen oder eine familienfreundliche Grundstimmung können die Rekrutierung und Bindung von Fachkräften erleichtern.

Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Politik und Wirtschaft. Einerseits muss die öffentliche Hand das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen weiter ausbauen und andererseits sind die Betriebe gefordert, sämtliche Möglichkeiten zur Unterstützung von Eltern auszuschöpfen.

Handwerksbetriebe haben hier eine gute Ausgangsposition. Aufgrund des engen Kontaktes zwischen dem Unternehmer und seinen Mitarbeitern lassen sich die individuellen Bedürfnisse exakt bestimmen und passgenaue Problemlösungen finden.